

Holger Paetz: Humorvolle Klimakritik im Gugg Braunau

Kabarettist Holger Paetz bringt am 11. Oktober im Gugg Braunau sein Programm „Liebes Klima, gute Besserung!“. Mit Humor und Ironie thematisiert er die Klimakrise und unseren Umgang damit.

BRAUNAU. Am kommenden Freitag, den 11. Oktober, wird im Gugg Braunau ein ganz besonderes Kabarett-Event stattfinden. Der bekannte Kabarettist Holger Paetz wird sein neues Programm „Liebes Klima, gute Besserung!“ auf die Bühne bringen. Paetz, der für seinen scharfen Witz und seine tiefgründigen Analysen bekannt ist, behandelt in seiner Aufführung das aktuelle und brisante Thema des Klimawandels.

Doch bei Paetz wird nicht mit erhobenem Zeigefinger gewarnt. Stattdessen bringt er seine Zuschauer mit einer Mischung aus Humor und ironischen Kommentaren zum Schmunzeln. In Zeiten, wo Klimadebatten oft von sorgenvoller Miene geprägt sind, führt der Kabarettist die Zuhörer auf eine unkonventionelle Sichtweise. Sein Ansatz: Ist nicht unser „CO₂ im Hirn“ der eigentliche Störfaktor, der uns die gute Laune nimmt?

Einblick in die Inhalte

Mit scharfem Sarkasmus bringt Paetz sich kritisch mit Themen wie Überbevölkerung, die Situation der deutschen Klimapolitik und die Aktivisten, oft als „Klimakleber“ bezeichnet, in Verbindung. Er fordert die Menschen heraus, über Lösungen nachzudenken und hinterfragt auf groteske Weise, wie wir uns manchmal selbst im Weg stehen. Seine Botschaft ist klar: „Alles

wird gut. Es gibt ein Leben jenseits des Klimas.“

Das Programm wird sicherlich nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch für einige Lacher sorgen. Es wird spannend sein zu sehen, wie das Publikum auf Paetz' unkonventionelle Perspektiven reagiert und welche neuen Denkanstöße er mit seinen humorvollen Einlagen setzt. Karten für die Veranstaltung sind bereits im Vorverkauf erhältlich und versprechen einen unterhaltsamen Abend im Gugg Braunau.

Für weitere Informationen zu der Veranstaltung und dem Eintritt, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.tips.at.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at